

Hauptschul-Modellprojekt „Freunde schaffen Erfolg“

durchgeführt vom *Internationalen Stadtteilzentrum HAUS49* mit der *Rosensteinschule*

Hintergrund

- Jugendliche mit Migrationshintergrund haben **Ausbildungs-Nachteile** (siehe jüngste PISA-, OECD- und Shell-Studien), über 60% besuchen die Hauptschule
- Für Hauptschüler/innen stehen immer **weniger Ausbildungsplätze** in immer weniger Berufen zur Verfügung (Verdrängung durch Realschüler und Gymnasiasten)
- Über 50% der Hauptschul-Absolventen von „Brennpunkt-Schulen“ mit hohem Migrationsanteil drehen stattdessen **BEJ-Warteschleifen** (Berufseinstiegsjahr)
- Die Hauptschulen sind auf der Suche nach **neuen Konzepten**, die unterstützende und notwendige **Schul-Sozialarbeit** wird dagegen immer mehr beschnitten

Modellprojekt

- Beruflich **erfolgreiche Vorbilder (Peers)** nehmen 2-3 Schüler/innen ab 2. Hj. der Klasse 8 „an die Hand“ (zwecks Motivation, Vermittlung von Praktika, Berufswahl, ...)
- Diese jungen, **ehemaligen Hauptschul-Absolventen** engagieren sich ehrenamtlich für 2 Jahre (im Gegenzug: geringe Aufwandsentschädigung, Trainings, Urkunde)
- Ein/e **Projektleiter/in** (Halbtagsstelle) akquiriert, koordiniert und motiviert die *Peers* und schafft die Kontakte zu den *Lehrer/innen*, *Eltern* und *partizipierenden Betrieben*
- Insgesamt **20 der 44 Achtklässler** der *Rosensteinschule* werden im Modellprojekt seit Feb´06 durch 8 *Peers* betreut (ein 2. Jahrgang mit 7 *Peers* beginnt im Juni´07)

Kosten

- Die **jährlichen Personal- und Sachkosten** belaufen sich im Modell auf **EUR 37.850**
 - Projektleitung HAUS49-Sozialarbeiter/in (50% AVR IVb gemäß GRDs) EUR 25.400
 - Sach- und Verwaltungskostenpauschale (gemäß GRDs) EUR 7.450
 - Aufwandsentschädigung *Peers* (10 *Peers* x 28,5 h x EUR 7,- für 11 Treffen p.a. mit 2,5 Schüler/innen) EUR 2.000
 - Betreuungskosten *Peers* (3-4 Gruppentreffen) EUR 1.500
 - Werbung / Fortbildung / Training / Reserve etc. EUR 1.500
- Die **Projektleitungs-Kosten** von ca. **EUR 33.000 p.a.** für diese „Brennpunkt“-Schulsozialarbeit soll über eine **Regelfinanzierung** (*Jugendamt Stuttgart*) gedeckt werden.
- Die **Peer-Kosten** (für 20 *Peers*) von insgesamt ca. **EUR 10.000 p.a.** (2 x EUR 5.000) für 2 Schüler/innen-Jahrgänge (2. Jg beginnt im Juni´07) sollen **Projekträger-intern** durch *Sponsoring* (partizipierende Betriebe), *Spenden* (Eltern, Sonstige) und weitere Aktivitäten (ev. auch *FsE-Mitmachgebühren*) aufgebracht werden;
- Die **Modellprojekt-Kosten** von **EUR 115.000** des **2,5-jährigen Pilotprojektes** (Feb´06 – Juli´08) tragen die Stiftungen des *Stiftungskreises „Chancen für Bildung und Arbeit“* sowie die *Stabsstelle „Integration“ der Stadt Stuttgart*.

Projektziele

- Erhöhung der **Ausbildungschancen** von Hauptschüler/innen und somit verbesserte **gesellschaftliche Integration** von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Halbierung der **BEJ/BVJ-Teilnehmer** (z.Zt. über 50%) bei Hauptschul-Absolventen von „Brennpunkt-Schulen“ und Halbierung der **Ausbildungsabbrüche** (z.Zt. ca. 30%)
- Verbesserung des **Hauptschul-Images** durch erfolgreichere Hauptschul-Absolventen und **Bindung der Ehemaligen** durch den Projekträger und/oder Schul-Förderverein
- **Multiplizierung** des Modellprojektes für andere „Brennpunkt“-Hauptschulen im Land